Absender:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

An den

Bürgermeister der Stadt Marsberg

Postfach 1341

**34419 Marsberg**

**Stellungnahme zur Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch im Zuge der 60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marsberg, hier: Windkraft-Potenzialflächen im Bereich Giershagen *Nr. 8 i* und *8 j***

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur geplanten 60. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marsberg melde ich für die im Folgenden aufgeführten Windkraft-Potenzialfläche(n) die jeweils angegebenen Bedenken an: (Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen)

**Windkraft-Potenzialfläche *Nr. 8 i* - südwest-und südlich Giershagen (Steinhaufen – Eckefeld)**

O unzumutbare Beeinträchtigung der Landschaft und des Landschaftsbildes

O besondere akustische Belastung der Ortschaft Giershagen aufgrund der Südwestlage zum Dorf

O massive optische Bedrängung der Anlieger

O gesundheitliche, bisher nicht ausreichend geklärte, Gefahren und Beeinträchtigungen der Anlieger

O unzumutbare Geräuschentwicklung durch die sich drehenden Rotoren

O Verlust der Wohnqualität durch fortwährende Flugsicherungsbeleuchtung

O zu geringer Mindestabstand zur Wohnbebauung

O Wertverlust von Immobilien

O Inanspruchnahme bedeutender Kulturlandschaftsbereiche (KLB)

O Verstoß gegen das Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG bezogen auf Rotmilan,

 Baumfalke, Uhu und andere schützenswerte Tierarten

O Blockierung einer überregionalen Vogelzugroute

O direkte Nachbarschaft zu einem Naturschutzgebiet (Eselstall-Mittelberg) HSK-242

O Lage im Naturpark Diemelsee

O Zerstörung eines wohnortnahen Erholungsraums

O Sonstiges:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Windkraft-Potenzialfläche *Nr. 8 j* - südöstlich Giershagen (Am kalten Beutel)**

O Einkreisung von Giershagen bei einer Ausweisung aller Flächen

O Verstoß gegen das Tötungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG bezogen auf den Rotmilan,

 Uhu und andere schützenswerte Tierarten

O Blockierung einer überregionalen Vogelzugroute

O massive optische Bedrängung der Anlieger

O direkte Nachbarschaft zu einem Naturschutzgebiet (Glindetal) HSK-386

O unzumutbare Beeinträchtigung der Landschaft und des Landschaftsbildes

O zu geringer Mindestabstand zur Wohnbebauung

O Sonstiges:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**In Summe aller o.a. Bedenken empfehle und beantrage ich daher, den / die o.a. Flächenvorschlag /Flächenvorschläge als mögliche WKA-Potenzialfläche im Flächennutzungsplan aufzugeben!**

**Bei Weiterverfolgung des Flächenvorschlags / der Flächenvorschläge beantrage ich** (Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen):

O einen einheitlichen Mindestabstand zur Wohnbebauung entsprechend der H10-Regel festzulegen

O eine maximale Höhenbegrenzung für WKA von max. 100 m Nabenhöhe festzulegen

O sämtliche zur Verfügung stehenden und dem Stand der Technik entsprechenden Hilfsmittel zur

 Verringerung von Beeinträchtigungen (Synchronschaltungen von Rotoren und Befeuerung, diverse

 Abschaltautomatiken etc.) aus Gründen des Bürger- und Naturschutzes festzulegen

O den Flächenzuschnitt entsprechend den Pufferzonen für WEA- empfindliche Arten anzupassen

Mit freundlichen Grüßen